



**REGION  
ROSTOCK**

MARKETINGINITIATIVE

**NEWSLETTER**

**NR. 03 | 2014**

REDAKTION: NADINE BOESE

REDAKTIONSSCHLUSS: SEPTEMBER 2014

Impressum/Herausgeber  
Region Rostock Marketing Initiative e.V.  
Schweriner Str. 10/11 in 18069 Rostock

Telefon: (0381) 458 26 65/66

Telefax: (0381) 458 26 67

E-Mail: [info@region-rostock.de](mailto:info@region-rostock.de)

Web: [www.region-rostock.de](http://www.region-rostock.de)

Geschäftsführer: Christian Weiß  
Erscheinungsdatum: vierteljährlich



## TOP-THEMA

### 3. Erfolgstreff der Unternehmer am 14. August 2014

Pferdestärkenenergie für die Netzwerker der Region



Am 14. August 2014 kamen Unternehmerinnen und Unternehmer im sportlich-spannenden Ambiente der Traditionsrennbahn Bad Doberan-Heiligendamm zusammen, um in entspannter Atmosphäre zu netzwerken. Christian Tennert (Leiter Regionalmarketing Region Rostock Marketing Initiative e. V.) begrüßte die Gäste. Anschließend sprach Dr. Christian Frenzel (Chef der Staatskanzlei des Landes Mecklenburg-Vorpommern) in seinem Grußwort über die Wichtigkeit der Stärkung der Regiopole Rostock. Robert Weber

(Geschäftsführer Antenne Mecklenburg-Vorpommern GmbH & Co. KG) betonte in seinem Vortrag die Zusammenhänge von regionaler Werbung und regionalen Produkten. Abschließend berichteten Guntram und Mirko Uhlig (Geschäftsleitung ARTEKO LED-Lighting GmbH) aus Hamburg über ihr Unternehmen und gaben einen Einblick in ihre Ansiedlungspläne für die Region Rostock. Zusammen genossen die 76 Teilnehmer die Pferderennen und fieberten gemeinsam mit. Ein herzlicher Dank geht an die Unterstützer ARTEKO LED-Lighting GmbH, Wimes – Büro für Stadt- und Regionalentwicklung und Warnowquerung GmbH & Co. KG.



### Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser, die Regiopole Rostock bildet mit den hier ansässigen Forschungs- und Bildungseinrichtungen den Standort Nr. 1 im Nordosten Deutschlands. Vergleicht man diesen Erfahrungs- und Forschungspool – geprägt durch die Universität Rostock sowie die Leibniz-, Fraunhofer- und Max-Planck-Institutionen – mit vergleichbaren Regiopolen, so kann man feststellen, dass das Angebot an hochrangigen Einrichtungen mehr als überdurchschnittlich ist. Gestützt auf diese Grundlagen kann die Regiopole Rostock hinsichtlich ihrer künftigen Entwicklung und Profilierung als Standort einer Wissenschaftsgesellschaft auf einem Niveau agieren, das für unsere Region von zentraler Bedeutung ist.

Die weiten Landschaften, das Meer und die charaktervolle Innenstadt bilden für viele zukünftige Wissenschaftler kreativen Nährboden. Dieser subjektiv empfundene Vorteil verbindet sich mit vergleichsweise günstigen Lebenshaltungskosten und dem besonderen Gewicht persönlicher Netzwerke und Kontakte, eingebettet in Kultur- und Bildungsangebote für individuelle Ansprüche, Familien und alle Generationen.

Die Attraktivität der Region zeigt sich in der stetigen Reurbanisierung. Inzwischen ist sogar ein leichter Anstieg der Bevölkerungszahl in der Kernstadt der Regiopole Rostock zu verzeichnen.

Auszubildende und Studierende bilden eine wichtige Basis für die Zukunft. Das ist natürlich kein Selbstlauf; die Regiopole muss eine Bindungskraft entfalten, die auch das Image einer „jungen Stadt“ vermittelt. Im Klartext gesprochen heißt das: Studentisches Wohnen mit Kindertageseinrichtungen sowie moderne Bildungs- und Forschungsstätten stellen auch an städtebauliche Entwicklungen hohe Anforderungen.

Ich freue mich auf das Wirken für unseren attraktiven und kreativen Denkort.

Dr. Wolfgang Nitzsche  
Präsident der Bürgerschaft | Hansestadt Rostock

## NEUES AUS DER REGION

### 30. Rostock Business Club am 4. September 2014

Brücke zwischen Kultur und Wirtschaft

Der 30. Rostock Business Club in der Yachthafenresidenz Hohe Düne stand ganz unter dem Motto „Kultur“. Sascha Gluth (Schauspieler und Kulturmanager) stimmte mit seinem Grußwort auf das Thema des Abends ein. Die anwesenden Gäste erfuhren anschließend von Sewan Latchinian (Intendant Volkstheater Rostock) und Stefan Rosinski (Kaufmännischer Geschäftsführer Volkstheater Rostock) mehr über den Neubeginn des Volkstheaters Rostock. In ihrem Vortrag „Ein traditionsreiches Schiff auf neuem Kurs. Das Volkstheater Rostock in seiner 120. Spielzeit: ein lebendiger Ort der Stadtgesellschaft.“ stellten sie die Geschichte des Theaters sowie zukünftige Ziele und konkrete Vorhaben wie die Premiere des 1. Stapellaufs am 20. September 2014 vor. Gemeinsam nutzten die Gäste das Zusammentreffen, um Business-Kontakte zu pflegen und sich rege über neue Ideen auszutauschen.



### 2. INNO AWARD am 30. Juni 2014

Verleihung im TGZ Schwerin/Wismar

Die Technologiezentren des Landes Mecklenburg-Vorpommern schlossen sich im Jahr 2012 zum Verbund der Technologiezentren in Mecklenburg-Vorpommern e.V. (VTMV) zusammen und stifteten gemeinsam mit Partnerunternehmen aus der Wirtschaft den INNO AWARD. Ziel des bundesweiten, branchenunabhängigen Innovationspreises ist die Schaffung eines zusätzlichen Anreizes für Kreativität und Innovationsgeist, um neue Ideen und nachhaltige Konzepte für Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zu schaffen sowie wertschöpfende Potentiale zu fördern bzw. nach Mecklenburg-Vorpommern zu holen. Die Preise für den im Vorjahr gestifteten Innovationspreis INNO AWARD wurden am 30. Juni 2014 im Technologie- und Gewerbezentrum Schwerin/Wismar (TGZ) verliehen. Gemeinsam mit den drei Wirtschaftspartnern Tom Streicher (Vorstand ECOVIS Grieger Mallison), Dr. Thomas Drews (Geschäftsführer Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (MBMV)) sowie Holger Iffland (Vertriebsleiter E.DIS AG Demmin) prämierten Dr. Wolfgang Blank (Vorsitzender VTMV) und Petra Ludwig (Vizevorsitzende) die Gewinner. Der 1. Platz ging an das Projekt „Alethia-Wood“. Das Team entwickelte an der Universität Greifswald eine Technologie zur Beschichtung von porösen Oberflächen, insbesondere von Naturfasern wie Holz, Sandstein oder Beton. Durch den Auftrag von Glas und glasartigen Schichten auf Naturfasern ist es erstmals möglich, die Eigenschaften von Glas auf Holz, Beton, Sandstein und viele weitere Werkstoffe zu übertragen. Details zum Innovations- und Gründerpreis sowie zu den Prämierungen finden Sie unter [www.inno-award.de](http://www.inno-award.de).



**André Voß Erdbau und Transport GmbH**

Wir bewegen Ihre Ideen



Die André Voß Erdbau und Transport GmbH ist ein mittelständisches und inhabergeführtes Unternehmen mit Schwerpunkten in der Herstellung und dem Verkauf von Kies, Straßenbaustoffen, Hafenumschlagsdiensten, Nassbaggerei, Mineralstoffhandel, Recyclingbaustoffen, Spezialtransporten und Krandienstleistungen.

Das Unternehmen blickt dabei auf über 20 Jahre Erfahrung zurück; dieses Wissen ist der Wettbewerbsvorsprung für die Kundenseite. Mit innovativen Produkten und Leistungen von hoher Qualität bietet André Voß ideale Lösungen für unterschiedlichste Aufgaben und Anforderungen.

Durch die breite Produkt- und Dienstleistungsvielfalt ist das Unternehmen in der Lage, Kundenanforderungen aus verschiedenen Rubriken zu bedienen, wie z.B. dem Straßenbau durch die Anlieferung von Kies und Sand oder dem Schwertransport und Spezialtransport von großen Objekten mittels offener Sattelzüge und Begleitfahrzeuge. Der Fokus liegt auf individuell zugeschnittenen Leistungspaketen, die permanent optimiert werden.

ANSPRECHPARTNER:

André Voß

TEL.: 0381-128310

E-MAIL: [KONTAKT@ANDREVOSS.DE](mailto:KONTAKT@ANDREVOSS.DE)WEB: [WWW.ANDREVOSS.DE](http://WWW.ANDREVOSS.DE)**FERCHAU Engineering GmbH**

Wir entwickeln Sie weiter



Mit mehr als 6.000 Mitarbeitern in über 60 Niederlassungen und Standorten bundesweit ist FERCHAU die erste Adresse für Engineering-Projekte. Entwickler, Konstrukteure, IT-Experten und Projektmanager tragen in verschiedensten Branchen mit zukunftsicheren Lösungen zum Erfolg mittelständischer Spezialisten und internationaler Big Player bei.

Im Norden Deutschlands spielt der Bereich Wind Engineering eine besondere Rolle – sowohl auf mechanischer als auch auf elektrotechnischer Seite.

Eine exponierte Stellung im Branchenspektrum der Niederlassung in Rostock nimmt neben der Energietechnik der Schiffbau mit Tätigkeitsfeldern wie Ausrüstungskonstruk-

tion sowie Rohrleitungsbau und Bauüberwachung ein.

Auch Unternehmen des Bio- und Medizintechnologie-Sektors setzen auf die Kompetenz des FERCHAU-Teams, sowohl bei der klassischen Konstruktion als auch bei chemienahen Einsatzfeldern.

Das benachbarte Greifswalder Niederlassungsteam zählt den Sondermaschinen- und Anlagenbau, den Schiffbau sowie die Prozessplanung und Logistikprojekte zu seinen zentralen Aufgaben.

ANSPRECHPARTNER:

Karsten Schulz

TEL.: 0381-7789380

E-MAIL: [ROSTOCK@FERCHAU.DE](mailto:ROSTOCK@FERCHAU.DE)WEB: [WWW.FERCHAU.DE](http://WWW.FERCHAU.DE)**WEMAG AG**

Die Energie des Nordens



Die WEMAG AG aus Schwerin ist ein bundesweit aktiver Ökostrom- und Gasversorger. Regionale Verbundenheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit bestimmen das Handeln des kommunalen Unternehmens.

Die WEMAG betreibt in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Niedersachsen ein rund 15.000 km langes Stromnetz und gewinnt einen Teil des Stroms aus regenerativen Quellen. Unter der Marke „wemio“ liefert die WEMAG Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen an alle Haushalte und Gewerbetunden und bietet seit dem Jahr 2011 auch klimafreundliche Erdgasprodukte an. Der regionale Energieversorger macht sich in vielen Bereichen für eine moderne, ökologische Energieversorgung stark. Eigene Ökokraftwerke, Netzausbau und Elektromobilität sind bei der WEMAG keine Zu-

kunftsthemen, sondern Tagesgeschäft.

Hervorzuheben ist dabei die neue Marke der WEMAG – „ReeVOLT!“, die Verbraucher dabei unterstützt, ihre Energie selbst zu erzeugen, zu speichern und effizient zu nutzen.

Die WEMAG investiert erheblich in erneuerbare Energien, in Energieeffizienzprodukte und bietet Bürgern die Möglichkeit, sich über die Norddeutsche Energiegemeinschaft eG am Bau regenerativer Anlagen und damit aktiv an der Energiewende zu beteiligen. Mit etwa 600 Mitarbeitern ist die WEMAG-Unternehmensgruppe einer der größten Arbeitgeber Westmecklenburgs.

ANSPRECHPARTNERIN:

Dr. Diana Kuhrau

TEL.: 0385-7552289

E-MAIL: [PRESSE@WEMAG.COM](mailto:PRESSE@WEMAG.COM)WEB: [WWW.WEMAG.COM](http://WWW.WEMAG.COM)**Eröffnungsspektakel – 1. STAPELLAUF Neubeginn**

20. September 2014, Volkstheater Rostock

Das Volkstheater Rostock lädt zum Spielzeitauftritt 2014/15 zum spartenübergreifenden Eröffnungsspektakel „1. STAPELLAUF Neubeginn“. Unter der Leitung des neuen Intendanten Sewan Latchinian finden nacheinander drei aufregende Inszenierungen statt: die erste Mitspieler der Musikgeschichte „Untergang der Titanic“ von Wilhelm Dieter Siebert, die Uraufführung des Erstlingsromans von Uwe Johnson „Ingrid Babenderde“ sowie das nach dem gleichnamigen schwedischen Filmerfolg benannte Theaterstück „Wie im Himmel“ von Kay Pollak. Details und weitere Spielzeiten des Programms unter [www.volkstheater-rostock.de](http://www.volkstheater-rostock.de).

**8. Business After Hours**

24. September 2014, Malchin

Die Cargill Deutschland GmbH öffnet am 24. September 2014 ihre Tore in Malchin und gewährt einen exklusiven Blick hinter die Kulissen einer der weltweit neuesten Pektin-Produktionsstätten. Werksleiter Dieter Gelzer führt persönlich durch das Werk.

**WindEnergy Hamburg**

23. bis 26. September 2014, Hamburg Messe



Die Fachmesse WindEnergy Hamburg lädt zum Branchentreff der internationalen Windindustrie (onshore und offshore) und gibt einen umfassenden Überblick über Status und Zukunft. Das WindEnergy Network als Unternehmensnetzwerk der Branche präsentiert sich vom 23. bis 26. September 2014 mit elf Partnern mit einem Gemeinschaftsstand (Halle B7, Stand B7.206) auf der internationalen Fachmesse. Zum Standempfang werden am 24. September 2014 um 15:00 Uhr Minister Christian Pegel (Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern) und Jörg Hempel (General Manager Nordex Germany) als Grußwortredner erwartet. Details finden Sie hier: [www.wind-energy-network.de](http://www.wind-energy-network.de).

**EXPO REAL**

6. bis 8. Oktober 2014, Messe München

Die internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen EXPO REAL lädt vom 6. bis 8. Oktober 2014 in die Messe München. Zum elften Mal präsentiert die Wirtschaftsförderung Rostock Business gemeinsam mit ihren Partnern die Potentiale der Hansestadt Rostock auf der größten B2B-Messe der Branche im europäischen Bereich, zu der fast 1.700 Aussteller, 36.000 Fachbesucher und 400 Redner aus 68 Ländern erwartet werden. Mehr Informationen finden Sie unter: [www.rostock-expansion.de](http://www.rostock-expansion.de)

**IMITFair International Marine Interiors Trade Fair**

14. bis 16. Oktober 2014, HanseMesse Rostock

Die weltweit erste Fachmesse für Schiffsinnenausstattungen findet vom 14. bis 16. Oktober 2014 in Rostock statt. Bei der IMITFair 2014 treffen sich Designer, Erstausstatter, Umrüster, Schiffsbauer und Experten gemeinsam mit Kunden zum Netzwerken, Geschäfte generieren und Ideen entwickeln. Die parallel zur Messe stattfindende Fachkonferenz IMITFairCon bietet an zwei Tagen die Gelegenheit, sich in 16 Vorträgen international renommierten TOP-Referenten tiefe Einblicke in neueste Materialien, Trends, Produkte und Verfahren der Branche zu verschaffen. Detaillierte Informationen unter: [de.imit-fair.com](http://de.imit-fair.com).